

Liebe Patientin, lieber Patient,

das sollten Sie nach einem Eingriff beachten...

Solange die Betäubung wirkt, kann Ihre Reaktionsfähigkeit eingeschränkt sein. Vermeiden Sie bis zum Abklingen der Spritze das Lenken von Fahrzeugen, Essen, Kaugummikauen und Kaffeetrinken.

Sie können die Heilung unterstützen, indem Sie

- 30 Minuten auf den Tupfer beißen
- die Wunde nicht berühren oder daran saugen
- innerhalb der ersten 24 Stunden auf Alkohol, Nikotin und Koffein verzichten
- Ausspülen vermeiden
- eine gründliche Mundhygiene betreiben, dabei die Wunde aussparen
- in den nächsten Tagen starke körperliche Anstrengungen und Stress vermeiden
- beim Ausruhen wegen der Nachblutungsgefahr den Oberkörper leicht erhöht lagern

Wenn eine Schwellung auftritt, kühlen Sie bitte den Wangenbereich von außen mit einem feucht-kalten Tuch oder mit einer Kälte-Packung in einer Stoffhülle. Nach 30 Minuten bitte 15 Minuten „Kühlpause“!

Wenn es blutet, sollten Sie nicht den Mund ausspülen, sondern nur ausspucken. Pressen oder beißen Sie mit Tupfern, einem zusammengerolltem Stofftaschentuch oder einem Tampon für eine halbe Stunde so fest auf die Wunde, dass sie spürbar unter Druck steht. Kommt die Blutung nicht zum Stillstand, rufen Sie bitte in der Praxis an!

Wenn Sie Schmerzen haben, können Sie ein Schmerzmittel einnehmen. Warten Sie nicht, bis die Schmerzen sehr stark werden. Nehmen Sie bei starken Schmerzen lieber gleich zwei Tabletten. Bitte beachten Sie die Gebrauchsinformation.

Die Einstichstellen der Spritze, Schlucken oder weites Öffnen des Mundes sowie die Berührung der Wundränder bleiben gelegentlich noch einige Tage schmerzhaft.

**Gute Besserung wünscht Ihnen Ihr Praxisteam Dr. Proeller
Hilfe in Notfällen 08237/951131 oder 0163/3809001**